

Datum 08.08.2013
AZ SG 11 -Ch

Kurzinformation über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 09.07.2013

Bericht des Bürgermeisters - Studie „Fahrradfreundliche Kommune Unterschleißheim“ - Sachstandsbericht

Im UVA am 26.02.2013 wurde die Studie „Fahrradfreundliche Kommune Unterschleißheim“ (Stand: Februar 2013) vom Verfasser, Herrn Romanus Scholz, Büro Topplan, vorgestellt. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss hat die Studie zur Kenntnis genommen.

Gleichzeitig wurde das Büro Topplan beauftragt, die Studie um die Punkte des Ergänzungsantrages von Herrn StR Knatz zu erweitern.

Dies ist geschehen. Die Studie mit den neu aufgenommenen Punkten wurde der Verwaltung am 26. Juni 2013 zur Verfügung gestellt. Die überarbeitete Fassung ist auch im RIM eingestellt.

Die Gutachternvorschläge zu den Knotenpunkten „Münchner Ring – Raiffeisenstraße“ und „Münchner Ring – Stadionstraße“ wurden mit Skizzen aufbereitet, alle übrigen von StR Knatz eingebrachten Ergänzungen wurden textlich eingearbeitet.

Die Maßnahmenzusammenstellung im Anhang zum Straßen- und Wegenetz wurde in einen „Teil A – nicht-investive Maßnahmen“ und „Teil B – investive Maßnahmen“ getrennt.

Die Empfehlungen zum Thema „Fahrradabstellanlagen“ wurden nach räumlichen Kriterien neu sortiert und übersichtlich dargestellt.

Die Studie nennt in der Kategorie

Beschilderung:	1 Maßnahme
Straßen- und Wegenetz:	26 Maßnahmen
Fahrradabstellsatzungen:	47 Maßnahmen
Ergänzende Maßnahmen:	10 Maßnahmen

Insgesamt sind 84 konkrete Maßnahmen genannt, die die Verwaltung derzeit hinsichtlich Realisierung und/oder Kostenansätze gemäß Beschluss UVA vom 26.02.2013 prüft.

Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, wird das Ergebnis dem UVA zur Beschlussfassung vorgelegt.

Zur Kenntnis genommen

Bericht des Bürgermeisters - Bericht zum schriftlichen Antrag eines Bürgers

Datiert vom 25.06.2013 stellte ein Bürger aus der Lilienstraße zur heutigen UVA-Sitzung erneut einen Antrag zu möglichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich der Lilien-/Eschen- und Johann-Schmid-Straße. Dieser Antrag ging per Mail an alle Mitglieder des UVA-Ausschusses.

Wie der Bürger selbst darstellt, kämpft er seit 2008 dafür, durch bauliche Maßnahmen die Raser einzudämmen. Der UVA hat 2010 die beantragten Umbaumaßnahmen (Überquerungshilfe, Fahrbahneinengungen im Kreuzungsbereich) in der Johann-Schmid-Straße abgelehnt. Die Verwaltung wurde damals beauftragt, Piktogramme auf die Fahrbahn anzubringen und entsprechende Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Beides ist zeitnah durchgeführt worden. Darüber hinaus wurde gem. UVA-Beschluss vom 20.03.2012 im letzten Jahr in der Eschenstraße Höhe Lilienstraße eine ca. 2 m tiefe und 7 m breite Fahrbahnverengung hergestellt, um Fußgängern eine sichere Querung zu ermöglichen.

Momentan bereitet das Bauamt für den UVA einen Grundlagenbeschluss zur Wiedergabe von Verkehrszeichen auf der Fahrbahn vor, da sich in letzter Zeit die Anträge von Bürgern diesbezüglich häufen.

Aufgrund des aktuellen Antrags wird die Verwaltung die Geschwindigkeitsanzeigeanlagen in diesem Bereich über einen gewissen Zeitraum aufstellen und die Messergebnisse bekannt geben.

Darüber hinaus beantragte bauliche Anlagen werden aufgrund bereits behandelter Anträge derzeit nicht weiter verfolgt.

Zur Kenntnis genommen

Aktionsgemeinschaft Verkehrssituation im Bereich des Schulzentrums Ganghofer -/Hans-Carossa-Straße - Ergebnis der Moderation durch den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum und weiteres Vorgehen

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

2. Die Umsetzung der Variante 3 wird im Rahmen der Fortführung des Bebauungsplanverfahrens geprüft.

4 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n)

Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.

3. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss beschließt, das Maßnahmenkonzept gemäß der Variante 1 a umzusetzen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation nach Umsetzung der Maßnahmen zu überwachen und dem Gremium über die weitere Entwicklung zu berichten.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Höhenfreimachung des innerörtlichen Bahnübergangs – Vorstellung und Freigabe der aktualisierten Verkehrsplanung

Antrag von Herrn StR Knatz

Herr StR Knatz beantragt, im gesamten Bereich der Unterführung die Benutzungspflicht der Radwege aufzulösen.

2 Ja-Stimme(n), 11 Gegenstimme(n)
Damit ist der Antrag abgelehnt.

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung und ist mit den dargestellten Ergänzungen bzw. Korrekturen der aktuellen Verkehrsplanung einverstanden.

10 Ja-Stimme(n), 3 Gegenstimme(n)

Umweltstation Hartwiesen – Bekanntgabe des Messberichtes 2012 – Weiteres Vorgehen

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung und vom 2. Messbericht für 2012 Kenntnis.
2. Die Luftmessungen werden für das Jahr 2013 weitergeführt. Der Vertrag zur Durchführung der Analytik durch die Fa. wird für das Jahr 2013 verlängert. Einer Umstellung der Datengewinnung (Ferndatenübertragung) für Teile der Passivsammlersysteme wird zugestimmt.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Nahverkehrsplan des Landkreises München - Stellungnahme der Stadt im Anhörungsverfahren

1. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis.
2. Der Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Stellungnahme der Stadt zum Nahverkehrsplan des Landkreises München in der Fassung vom 25.07.2013 zu beschließen.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates - Antrag vom 22.11.2012 bzgl. Tieferlegung der Container in der Wertstoffsammelstelle Antragsteller: Frau StR Brigitte Weinzierl -CSU-

Frau StR Weinzierl zieht den Antrag zurück.

**Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates
Antrag vom 03.12.2012 bzgl. unterirdische Glascontainer für die Wertstoffinseln
Antragsteller: ÖDP**

Die Entscheidung über den Antrag wird vertagt.

Die Verwaltung klärt bei der DSD GmbH zunächst, ob eine getrennte Bedienung unter- und oberirdischer Glascontainer möglich ist.

**Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 11.04.2012 bzgl. Verkehrssituation in der Raiffeisenstraße
Antragsteller: Herr StR Weidner**

1. Die Planung sowie Kostenermittlung einer Querungshilfe werden bis zum Ende der Erprobungsphase (Frühjahr 2014) zurückgestellt.
2. Der provisorische Einbau der mobilen Querungshilfe zur Ermittlung des besten Standortes wird durch die Bauverwaltung umgehend veranlasst.

13 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

**Entscheidung über verschiedene Anträge aus der Mitte des Stadtrates
- Antrag vom 22.10.2012 bzgl. Kommunales Förderprogramm für Elektrofahrzeuge
Antragsteller: Herr StR Böck, Herr StR Piller –SPD-Fraktion-**

Die Ausschussmitglieder nehmen Kenntnis vom Sachvortrag der Verwaltung. Sie stimmen dem Entwurf des Förderprogramms für elektrisch angetriebene Kraftfahrzeuge zu und empfehlen dem Stadtrat, das Programm zu beschließen.

Im Förderprogramm vom 25.06.2013 - Entwurf - ist unter „2 Definition“ der letzte Satz unter Spiegelstrich 1 „Der Antrieb erfolgt ...“ zu streichen.

12 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

**Anträge und Anfragen
- Antrag vom 08.07.2013 bzgl. Öffnungszeiten der Wertstoffsammelstelle moderat anpassen
Antragsteller: Herr StR Piller**

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.

**Anträge und Anfragen
- Antrag vom 09.07.2013 bzgl. Ergänzung der Baumschutzverordnung vom 08. März 2002
Antragsteller: Frau StR Rosocha**

Der Antrag wurde in der heutigen Sitzung eingebracht.